

Laktosetoleranztest

<i>Messgröße(n)</i>	Glucose
<i>Material</i>	Je 1 ml Fluoridblut
<i>Durchführung</i>	- dem nüchternen Patienten Blut zur Glucosebestimmung abnehmen - 50 g Laktose, in 400-500 ml Wasser gelöst, per os geben - 60, 90 und 120 min danach erneut Blut zur Glucosebestimmung abnehmen
<i>Indikation</i>	Verdacht auf Laktosemalabsorption, primären oder sekundären Laktasemangel, Differenzialdiagnose des Colon irritabile
<i>Beurteilung:</i>	Anstieg im venösen Blut >20 mg/dl. Anstieg im Kapillarblut >25 mg/dl Bei Ausbleiben des normalen Anstiegs von Glucose im peripheren Blut und Beschwerden in Form von Blähungen, Bauchkrämpfen oder Durchfällen im Verlauf von 8 h nach Testbeginn liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Laktosemalabsorption vor
<i>Hinweise</i>	Die intestinale Laktase, β -Galaktosidase, spaltet Laktose in Glucose und Galaktose, die Monosaccharide werden resorbiert und führen normalerweise zu einem Anstieg der Blutglucosekonzentration Bei Patienten mit latentem oder manifestem Diabetes mellitus sind falsch negative Ergebnisse des Laktosetoleranztests zu erwarten